

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüren im Unterricht: Roth - Hiob - Roman eines einfachen Mannes

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Lektüren im Unterricht Joseph Roth – Hiob

Literatur unterrichtsfertig aufgearbeitet

1. Auflage 2013

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2013

Alle Rechte vorbehalten

Bestell-Nr.: 55847

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Didaktisches Hintergrundwissen	4
Joseph Roths Hiob: Eigenart, Probleme, Chancen	5
2. Lesebegleitende Lektürehilfen	18
Lesedokumentation	19
Weiterführende Arbeitsblätter	24
3. Fortlaufende Interpretation(en)	28
Einleitung und Vorbemerkungen	29
Inhaltserläuterung zu Hiob	30
Charakterisierung der Hauptfiguren	36
Charakterisierung der Nebenfiguren	39
4. Arbeitsblätter zur Erarbeitung des literarischen Textes	41
5. Spielerisches Lernen	48
Quizspiele	
Quiz: Joseph Roth "Hiob"	49
Lösungen	52
Kreuzworträtsel	56
Kreuzworträtsel: Joseph Roth "Hiob" - Fragen	56
Kreuzworträtsel: Joseph Roth "Hiob" - Gitter	57
Lösungen	58
6. Prüfungswissen kompakt	59
Portfolio	60
Fragen zu den einzelnen Kompetenzen	60
Diskussion und Lösungsvorschläge	61
7. Klausuren	72
Didaktische Hinweise zur Klausur	72
Klausur zu Joseph Roth, "Hiob – Roman eines einfachen Mannes"	75
Aufgabenstellung	75
Musterlösung	76
Erwartungshorizont	81

SCHOOL-SCOUT
Seite 3 von 82

VORWORT

Das vorliegende Material thematisiert Joseph Roths Werk "Hiob", ein Roman über die Nachkriegszeit in Deutschland. Die Lektüre besticht durch interessante und vielschichtige Figuren und eine komplexe Thematik. Sie beschreibt den Lebens- und Leidensweg einer jüdischen Auswandererfamilie aus Osteuropa. Das Schicksal des Vaters Mendel weist dabei zahlreiche Parallelen auf zu der Geschichte des biblischen Hiob. Handlungsort der Lektüre ist zunächst eine Kleinstadt in Russland und nach der Emigration der Protagonisten die Vereinigten Staaten von Amerika, genauer New York. Die Handlung erstreckt sich über drei Jahrzehnte und veranschaulicht somit die Entwicklung zweier Generationen einer Familie.

Neben der brisanten und wichtigen Thematik liefert die sprachliche Gestaltung des Romans vielfältige Möglichkeiten zur Sprachreflexion und zur Wiederholung der gattungstypischen Merkmale eines Romans. Die komplexe Erzählstruktur bietet außerdem die Möglichkeit, narratologisches Grundwissen anzuwenden und einzuüben. Das Material liefert alle wichtigen Informationen zu der Lektüre. So stellt sie zum Beispiel die wichtigsten thematischen Schwerpunkte, zentrale Interpretationsansätze und mögliche Klausuren vor.

LEKTÜREN IM UNTERRICHT

Die Reihe "Lektüren im Unterricht – Literatur unterrichtsfertig aufgearbeitet" bietet alle Informationen, die Sie benötigen, um abiturrelevante Lektüren im Unterricht zu erarbeiten und Ihre Schülerinnen und Schüler so bestmöglich auf die zentralen Abiturprüfungen vorzubereiten.

Das Material ist anlog zur Reihenfolge der Unterrichtsvorbereitung bzw. des Einsatzes im Unterricht strukturiert. Es liefert Ihnen als Lehrendem zunächst wichtige Hintergrundinformationen zum Einsatz der Lektüre im Unterricht. Im Anschluss folgen Lektürehilfen, die Ihren Schülerinnen und Schülern bei der selbstorganisierten Lektüre des Werkes helfen und eigene Eindrücke sowie Interpretationsansätze dokumentieren helfen. Es folgen verschiedene, ausführliche Interpretationen und Charakterisierungen sowie fertige Arbeitsblätter für den direkten Einsatz im Unterricht. Diese Materialien helfen Ihnen, sich auf den Unterricht inhaltlich vorzubereiten und ihn zu gestalten.

Zum spielerischen Testen des Gelernten oder auch für den lockeren Einstieg in die Materie bietet dieses Material ein Quiz und ein Kreuzworträtsel. Mit den folgenden Materialien zum Prüfungswissen können Textkenntnis und -verständnis überprüft sowie noch bestehende Fragen geklärt werden. Den Abschluss bildet eine ausgearbeitete Beispielklausur mit Erwartungshorizont und Musterlösung.

School-Scout ist stets um die Qualitätssicherung der Materialien bemüht. Im Zuge dessen prüfen wir regelmäßig unsere Materialien auf Aktualität, Rechtschreibung und inhaltliche Richtigkeit. Sollten Ihnen trotzdem einmal Fehler auffallen oder wichtige Aspekte fehlen, kontaktieren Sie uns unter:

feedback@school-scout.de

SCHOOL-SCOUT ◆ Seite 5 von 82

JOSEPH ROTHS HIOB: EIGENART, PROBLEME, CHANCEN

Neue Sachlichkeit versus künstlerische Ausformung des Rohmaterials

Joseph Roth verarbeitete in seinen Werken nicht nur Elemente seines jüdischen Glaubens, sondern auch die Geisteskrankheit seiner Frau, den Verlust des Vaterlandes und das Leben im Exil. Von den mannigfaltigen Strömungen des 20. Jahrhunderts kann Roths Werk am ehesten der Neuen Sachlichkeit zugeordnet werden. Die kühle, distanzierte Schilderung dieser Strömung kombinierte Roth mit seinen journalistischen Schreibmethoden, welche ebenso wie die Neue Sachlichkeit auf scheinbare Objektivität abzielen. Roth distanzierte sich allerdings von der Neuen Sachlichkeit, da er es bevorzugte, Fakten künstlerisch bearbeitet zu einem Kunstwerk zusammenzufügen, statt die Informationen unbearbeitet für sich wirken zu lassen.

Der Roman im Kontext der Zeit

Wie üblich für die Literatur des 20. Jahrhunderts, finden sich in Roths Roman "Hiob – Roman eines einfachen Mannes" von 1930 Züge verschiedener Strömungen und Genres. "Hiob" weist autobiographische Elemente (Geisteskrankheit der Ehefrau), Züge der Neuen Sachlichkeit und eines journalistischen Stils sowie mystifizierende religiöse Elemente (wie die Heilung Menuchims) auf.

Roth: eigene Theorie zu Werk/Schreibart?

Roth äußerte sich in essayistischen Arbeiten wie "Schluss mit der neuen Sachlichkeit" kritisch zu benannter Stilrichtung. 1930 wendete sich Roth von der Neuen Sachlichkeit ab, welche er ursprünglich stark unterstützte. Er kritisierte in dem Artikel die Leichtgläubigkeit der Leser, welche die "dokumentarische Authentizität des Geschriebenen" einfach hinnehmen würden. Gleichzeitig forderte Roth eine künstlerische Verarbeitung der Inhalte: sie sollen nicht als "nackte Tatsachen" präsentiert werden. Roth war davon überzeugt, dass man die "Wirklichkeit" für den Leser erst schaffen müsse, indem man die Fakten ästhetisch forme. Daher beschreibt Roth sein Werk auch als durch die Sprache "umgewandelte Realität".

Roths Werk "Hiob" ist ein Roman, welcher wie üblich für das Genre die Merkmale der Entwicklung des Hauptcharakters durch eine Krise aufweist. Zudem beinhaltet das Werk ein relativ komplexes Figurengefüge und eine mehrsträngige Handlung, deren offensichtlichste Teilung durch das Zurücklassen Menuchims in Europa entsteht. Der Roman "Hiob" ist keiner bestimmten Romangattung zuzuordnen. Er weist Elemente des Gegenwartsromans, Bewusstseinsromans, Bildungs- und Entwicklungsromans auf. Ebenso wird durch die augenfällige Parallele zur christlichen Figur des Hiobs ein Element des Historischen Romans verwendet.

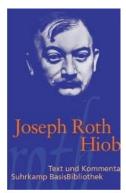
SCHOOL-SCOUT ◆ Seite 13 von 82



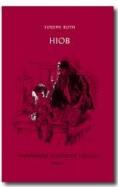
Welche Hilfsmittel gibt es?

Welche Ausgaben eignen sich für den Gebrauch in der Schule?

- o **Suhrkamp**: Roth, Joseph. Hiob.
 - → In der Textausgabe der Suhrkamp BasisBibliothek wird der Romantext durch anschauliche Kommentare und Erklärungen von Heribert Kuhn ergänzt. (6,00 € / ISBN 3518189123)

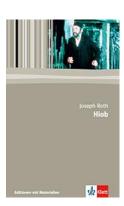


- Hamburger Lesehefte Verlag (Nr. 225): Roth, Joseph. Hiob.
 - → Diese Textausgabe enthält ein Nachwort, zusätzliche Materialien, eine Zeittafel und einen Kommentar von Martin Lowsky.
 - → Sehr günstig, broschiert und wenig Gewicht! (2,20 € / ISBN 3872912240)



- Klett: Roth, Joseph. Hiob Roman eines einfachen Mannes.
 Edition mit Materialien.
 - → Der Roman ist mit leicht verständlichen Fußnoten versehen, die es erlauben, Hinweise im Text leichter zu deuten. So werden hebräische Namen und Bräuche erklärt, damit Schüler dem Roman leichter folgen können.
 - → Vor allem für die Vorablektüre sind die Anmerkungen in den Fußnoten praktisch.

(6,95 € / ISBN: 3123524264)



- o **Einfach Deutsch (Schöningh)**: Roth, Joseph. Hiob.
 - → Diese Textausgabe für die gymnasiale Oberstufe enthält einige Abbildungen und erklärende Kommentare von Melanie Prenting.

(5,95 € / ISBN 3140225555)



SCHOOL-SCOUT • Seite 29 von 82

EINLEITUNG UND VORBEMERKUNGEN



(1894-1939) Joseph Roth war ein ungarischösterreichischer Schriftsteller von Romanen, Novellen, Zeitungsartikeln und Essays. In seinem Roman Hiob (1930) verarbeitet Roth, der selber aus einer jüdischen Familie stammte, biographisch den Vaterlandsverlust und teilweise auch seinen Bezug zum Glauben. Der erste Weltkrieg hatte den Zerfall Österreich-Ungarn zu Folge, sodass Roth nach seiner Wiener und Lemberger Zeit in Berlin landete. Der häufige Ortswechsel durch die Flucht vor den Nationalsozialisten ließ ihn ein heimatloses Leben führen. Auch in seinem letzten Wohnort, Paris, musste er durch die Baufälligkeit seines gewohnten Hotels auf diesen Rückzugsort verzichten. Heimatlosigkeit und der Versuch der Assimilierung werden vom Charakter Mendel und seiner Familie im Roman exploriert.

Roth versuchte, seine eigene jüdische Herkunft und seinen Geburtsort zu verschleiern; die Verfolgung von Juden durch die Nationalsozialisten war dabei ebenso ein Motiv wie seine Identifizierung mit der deutschen Literaturwelt. Hierbei findet sich eine schwache Parallele zu Mendel Singer, der seine Beziehung zum Glauben im zweiten Teil des Romans ebenfalls verleugnen will. Sein Sohn Jonas entscheidet sich freiwillig für ein Soldatenleben, was der Glaubenslehre der Juden widerspricht.

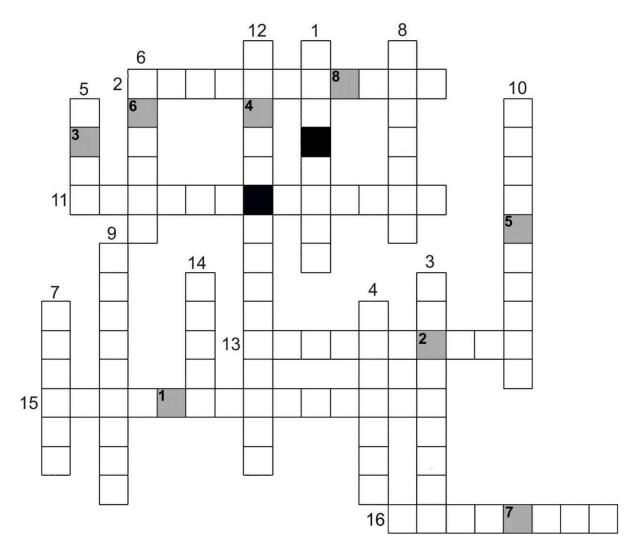
Wie Mendel Singer führte auch Roth mit seiner Frau Friedl Reichler keine glückliche Ehe. Im Roman werden die Eheprobleme Roths (Nervenerkrankung der Ehefrau, Hoffnung auf Wunderheilung durch Rabbi) auf die Figuren Mendel, Deborah und Mirjam verteilt. Die unheilbare Krankheit seiner Ehefrau, seine fast schon pathologische Eifersucht und der ständige Verlust seiner Wohnorte ließen Roth alkoholkrank werden. Roth verarbeitete seine Biographie häufig in seinen Werken, wobei ihm die literarische Welt weit wichtiger war als die Realität. Aus diesem Grund sind in seiner Biographie auch viele Fälle zu finden, in denen er zu Vertuschung oder Umschreibung neigte.

Titel, roter Faden und Hauptcharakter Mendel Singer sind an die Geschichte Hiobs im Alten Testament und im jüdischen Tanach angelehnt. Wie Hiob erleidet Mendel den Verlust von Familienangehörigen. Hiob wie Mendel werden gebrechlich und erhalten von Boten sogenannte "Hiobsbotschaften", in Mendels Fall Todesnachrichten oder der Bericht vom Kriegsausbruch. Im Gegensatz zu Hiob fällt Mendel allerdings vom Glauben ab und braucht seine Freunde und die Zusammenführung mit seinem Sohn Menuchim, um wieder eine positive Beziehung zu Gott führen zu können.

School-scout • Seite 57 von 82

KREUZWORTRÄTSEL: JOSEPH ROTH "HIOB" - GITTER





Joseph Roths "Hiob" war das Lieblingsbuch von Marlene

SCHOOL-SCOUT • Seite 80 von 82

Zu Aufgabe 3: Deuten Sie die unterschiedlichen Einstellungen der Familie Singer zu Amerika in Bezug auf Kriegsausbruch und Immigration.

In dieser Aufgabe sollte zwischen den prinzipiellen Befürwortern der Immigration nach Amerika, den Zweifelnden und den Neutralen bzw. Russlandverhafteten unterschieden werden. Die Einstellung der Singers zum Krieg muss im Zusammenhang mit Patriotismus und dem American Dream gesehen werden. Die Positionen der Figuren sind über ihre Wünsche, Ambitionen und ihr Verhältnis zur Heimat Russland gut zu verstehen.

Mendel Singer steht in einem sehr ambivalenten Verhältnis zu Amerika. Zum einen ist er emotional an seinen Sohn Menuchim gebunden, welcher auf Grund seiner Epilepsie in Zuchnow bei den Nachbarn gelassen wird. Da Menuchim für Mendel immer ein Stück weit der Lebensmittelpunkt ist, kann sich Mendel in Amerika nicht ganz zu Hause fühlen. Zudem ist Mendel mit der amerikanischen Lebensweise überfordert. Ihm sind die Schnelligkeit, die bunten Farben, die englische Sprache und der zukunftsorientierte Optimismus fremd, da sie nicht seinem Wesen entsprechen. Zudem erleidet er in Amerika eine zweite Serie von Schicksalsschlägen, welche den Verlust seiner Frau und zweier Kinder einschließt. Andererseits ist Mendel in der ersten Lebenszeit in Amerika so positiv von den neuen Lebensumständen überrascht, dass er New York kurzzeitig sein Zuhause nennen kann (II/x).

Deborah hat ein durchweg positives Bild von Amerika. Sie freut sich nach Erhalt von Sams Brief auf die Emigration und ist gerne bereit, ihr altes Leben in Zuchnow zurückzulassen. Einzig das Zurücklassen Menuchims ist für Deborah problematisch, da sie mit diesem Verhalten die Gesundung Menuchims gefährdet sieht. In Amerika nimmt sie die Lebensgewohnheiten und den amerikanischen Optimismus sofort an und identifiziert sich damit. Sams Tod ist für Deborah der Tod ihres amerikanischen Traums, sodass sie vor Gram stirbt (II/xii).

Schemarjah äußert in seiner Zeit in Russland, dass er gerne Kaufmann werden möchte (I/iii). Für ihn ist die Flucht nach Amerika als Deserteur genau das Richtige. Er geht in seiner Tätigkeit als Versicherungskaufmann und Kaufhausbesitzer voll auf und gründet in Amerika eine Familie. Er identifiziert sich sogar so weit mit dem Land, dass er allein aus patriotischen Gründen am Krieg teilnimmt (II(xi, xii). Seine freiwillige Meldung steht im Gegensatz zu seinen verzweifelten Versuchen, dem Armeedienst in Russland zu entkommen (I/iii).

Jonas wird in Russland Fuhrknecht und emanzipiert sich von seiner Familie, bevor diese den Ausreiseentschluss fasst. Im Krieg dient er ebenfalls in Russland und scheint damit sehr glücklich zu sein (II/x). Sein Verhältnis zu Amerika spielt also keine Rolle.

Mirjam emanzipiert sich bereits in ihrer frühen Adoleszenz stark vom Elternhaus, um sexuelle Freiheiten zu genießen. Für sie bedeutet die Großstadt New York in erster Linie, dass sie dort noch freier sein kann (I/viii). Sie wird Verkäuferin in Sams und Macs Kaufhaus und hat eine Beziehung mit Mac (II/x). Sie beginnt eine Affäre mit dem stellvertretenden Direktor Mr. Glück, als Mac sich zum Kriegsdienst meldet. Somit wirkt Mirjam in Amerika noch hedonistischer als in Zuchnow. Sie erleidet aber schließlich eine Geisteskrankheit, welche sie nach dem Tod Deborahs ergreift (II/xiii).

Bewertungsvorschlag

Es folgt ein Erwartungshorizont mit Punkten.

Die Punkteverteilung ist lediglich als Vorschlag zu verstehen.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüren im Unterricht: Roth - Hiob - Roman eines einfachen Mannes

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



